



HEFP

HAUTE ÉCOLE FÉDÉRALE
EN FORMATION
PROFESSIONNELLE

*L'excellence suisse
en formation professionnelle*

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DIE QUALITÄT DER BERUFSBILDUNG WISSEN WOLLTEN... DEFINITIONEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE PRAXIS

Prof. Nadia Lamamra & Dr. Matilde Wenger

Verbundpartnertagung – 26. März 2024

Qualität aus Sicht verschiedener Untersuchungen

- Forschung zur Qualität in der Berufsbildung
 - [Wie beurteilen die Akteurinnen und Akteure die Qualität der beruflichen Grundbildung? Und wie beeinflusst die Ausbildungsqualität das Engagement der Lernenden?](#), vom SNF finanziertes Projekt (Nr. 100019_175880)
- Studien zu Lehrvertragsauflösungen
 - [Vorzeitige Abbrüche in der dualen Berufsbildung](#)
 - [Situation der Lernenden, Übergangsprozess und vorzeitige Lehrvertragsauflösungen in Bildungsgängen mit tiefem Anforderungsniveau](#), vom SBFI finanziertes Projekt
- Forschungen zu Berufsbildnerinnen/-bildnern im Lehrbetrieb
 - [Betriebliche Berufsbildnerinnen und Berufsbildner und ihre Schlüsselrolle bei der beruflichen Sozialisierung](#), vom SNF finanziertes Projekt (Nr. 100017_153323)
 - [Bedürfnisse der betrieblichen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner](#), vom SBFI finanziertes Projekt (Berufsbildung 2030) für die Stiftung TOP Ausbildungsbetriebe

Qualität der Berufsbildung ansprechen

Qualität in den Bildungssystemen

- **Komplexer** und **multifaktorieller** Begriff der Qualität;
- Konzept wird verbreitet verwendet, ist aber sehr schwer zu definieren;
- Qualität = unerreichbares Ideal, Ausnahme, Exzellenz *vs* Qualität = Übereinstimmung mit den Zielen;
- ! Qualität \neq Zufriedenheit!
- Definition hängt vom **Kontext**, von den **Zielen** und **Herausforderungen** eines Bildungssystems, aber auch von den beteiligten **Akteurinnen/Akteuren** und den **Bedürfnissen** der Einzelpersonen ab.

Foin & Gauthier, 2020 ; Plante & Bouchard, 1998 ; Wittek & Kvernbekk, 2011

Qualität der Berufsbildung definieren

Formell: nationaler Referenzrahmen

- Art. 8 und 24 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (BBG):
 - «¹Die Anbieter von Berufsbildung stellen die **Qualitätsentwicklung** sicher. ²Der Bund fördert die **Qualitätsentwicklung**, stellt **Qualitätsstandards** auf und überwacht deren Einhaltung.» (Art. 8 BBG);
 - «³Gegenstand der Aufsicht sind darüber hinaus insbesondere: a. die **Qualität** der Bildung in beruflicher Praxis, einschliesslich der überbetrieblichen Kurse und vergleichbarer dritter Lernorte; b. die **Qualität** der schulischen Bildung» (Art. 24 BBG).
- *Leitbild Berufsbildung 2030*, strategische Leitlinie Nr. 6: Die Berufsbildung setzt **qualitative** Massstäbe. «Wir streben an allen Lernorten und auf allen Bildungsstufen hohe **Qualität** an. Berufsbildungsverantwortliche und Lehrpersonen wenden wirkungsvolle, zeitgemässe Methoden und Techniken an und arbeiten lernortübergreifend zusammen.»

Qualität der Berufsbildung definieren

Eine Definition aus der Forschung

- Definition von Berger et al. (2020):

*Die Qualität einer BB ist die **subjektive** Auffassung eines **Ideals**, das diese Ausbildung anstreben sollte; ein Ideal, das je nach **Akteuren**, **Bildungsort** und **Berufsfeld** unterschiedlich sein kann. Der Begriff der Qualität stützt sich auf Beurteilungen der **Übereinstimmung** mit den **Zielen** und der Übereinstimmung der Ziele mit den **persönlichen Erwartungen** und **Bedürfnissen**.*

Qualität der Berufsbildung definieren

Das Beispiel der QualiCarte

- Das Instrument wurde von der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Arbeitgeberverband (SAV) und dem Schweizerischen Gewerbeverband (SGV) entwickelt.
- «Die QualiCarte ist ein berufsunabhängiges Instrument zur Beurteilung der Qualität in der betrieblichen Ausbildung. Mit Hilfe der QualiCarte soll das Optimierungspotenzial erkannt werden, um den Ausbildungsprozess laufend zu verbessern.» (Handbuch QualiCarte)
- 28 Qualitätsanforderungen, die in fünf Kapitel unterteilt sind: Ziele und Optimierungsmassnahmen, Auswahl und Anstellung, Einführung, Bildungsprozess, Abschluss
- Version für Lernende und für Berufsbildner/-innen

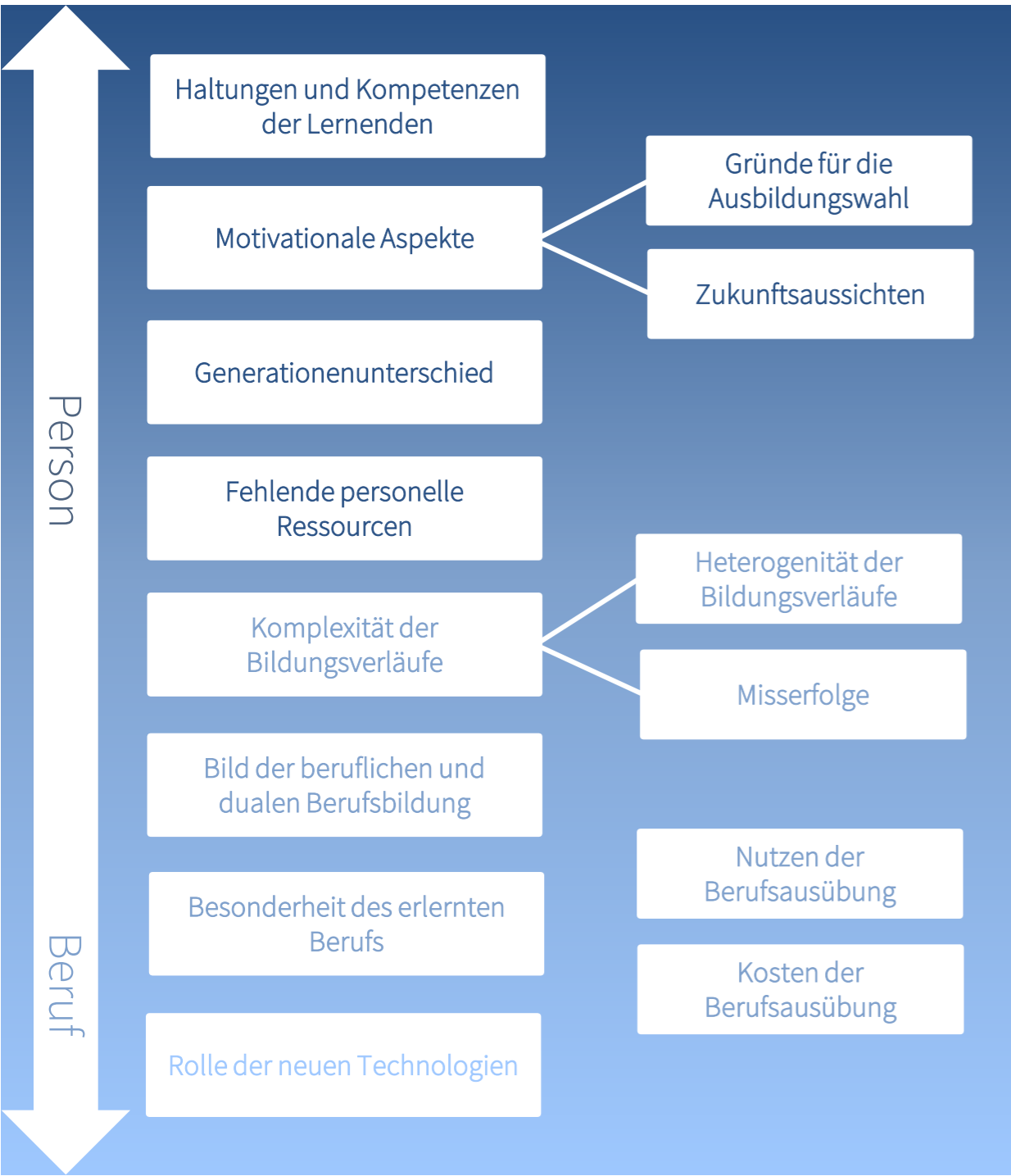
Qualität aus Sicht der Akteurinnen / Akteure der Praxis untersuchen

Wie beurteilen die Akteurinnen und Akteure die Qualität der beruflichen Grundbildung? Und wie beeinflusst die Ausbildungsqualität das Engagement der Lernenden? Analyse an den Lernorten und Entwicklung eines wissenschaftlich fundierten Instruments.»

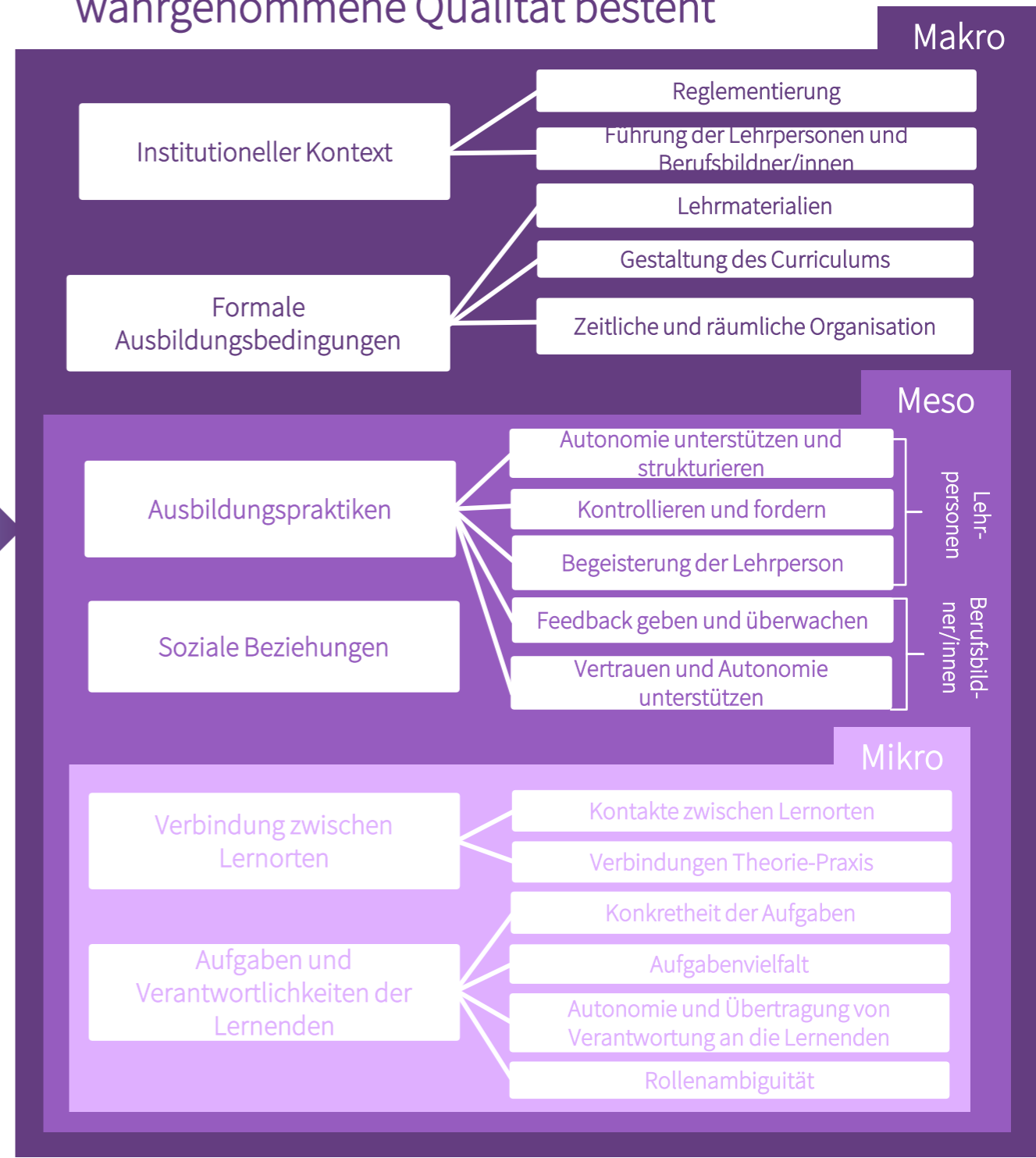
Ziele:

- Die Qualität der beruflichen Grundbildung aus der Sicht der beteiligten Akteurinnen/Akteure untersuchen (Lernende, Lehrpersonen, Berufsbildner/-innen);
- Verstehen, welche Qualitätsmerkmale das Engagement und die Kompetenzentwicklung der Lernenden fördern oder hemmen;
- Entwicklung eines Instruments der formativen Beurteilung zur Ausrichtung der Praxis der Lehrpersonen und der Berufsbildnerinnen/-bildner.

Aspekte, die die wahrgenommene Qualität beeinflussen



Aspekte, aus denen die wahrgenommene Qualität besteht



Qualität aus Sicht der Forschungen zu Vertragsauflösungen

Der Übergang Schule-Arbeit

- Untersuchungen zum Übergang Schule-Arbeit und zu den vorzeitigen Abbrüchen in der Berufsbildung geben Aufschluss über die Qualität:
 - 25% direkte Übertritte in einen EFZ-Bildungsgang (Bergmann & al., 2011; Gomensoro & al., 2017)
 - 50% indirekte Übertritte in einen EBA-Bildungsgang nach der Sekundarstufe I (Bergmann & al., 2011; Gomensoro & al., 2017)
 - 24% Lehrvertragsauflösungen in EFZ-Ausbildungen im Durchschnitt (BFS, 2023)
 - Berufliche Eingliederungen brauchen Zeit, insbesondere nach einem EBA (Übergang II)

Qualität aus Sicht der Forschungen zu Vertragsauflösungen

Ausgehend von den Abbruchgründen

Lernbedingungen
des Berufs

Beziehungen am
Arbeitsplatz

Arbeitsbe-
dingungen

Übergang Schule-
Arbeit

Externe
Unwägbarkeiten

Qualitäts-
fragen

- Gute Betreuungsqualität bieten
- Gute Ausbildungsbedingungen bieten
- Verbindung zwischen Lernorten sicherstellen

- Soziale Kompetenzen der Berufsbildner/-innen fördern
- Gutes Arbeitsklima sicherstellen

- Gute Arbeitsbedingungen der Lernenden (Ferien, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz) sicherstellen

- Begleitung des Übergangs ab der Sekundarstufe
- Vorherbestimmte Berufswahl vermeiden

- Individuelle Begleitmassnahmen

Qualität aus Sicht der Forschungen zu Vertragsauflösungen

Welche Indikatoren für die Qualität der BB?

- Die Diskussion zur Qualität des dualen Systems stützt sich auf die Arbeitsmarktfähigkeit nach Abschluss der Ausbildung oder die tiefe Jugendarbeitslosigkeit; es könnten jedoch andere Indikatoren herangezogen werden:
 - Weniger holprige und weniger lange Bildungsverläufe
 - Tiefere Lehrvertragsauflösungsquote
 - Besser verarbeitete Abbrüche, die Wiedereinstiege erleichtern
 - Aufbau einer wertschätzenden Berufsidentität in den verschiedenen Berufen und Bildungsgängen (EFZ/EBA)
 - Erhalt der Lernenden und der Fachkräfte im Beruf

Qualität aus Sicht der Forschungen zu den Berufsbildnerinnen/-bildern im Lehrbetrieb (BBL)

Allgemeine Elemente

- Qualität wird direkt von den BBL angesprochen, ohne jedoch genau definiert zu sein.
- Qualität des Systems wird anhand seiner wirtschaftlichen Relevanz beurteilt (Fachkräfte, Arbeitsmarktfähigkeit, Kosten-Nutzen, Image des Unternehmens) und weniger im Hinblick auf die pädagogische Dimension und die Bedingungen zur Ausübung der Funktion der BBL:
 - Vielzahl der Rollen und Aufgaben
 - Geringe Anerkennung der Funktion
 - Druck im Zusammenhang mit dem Spannungsfeld Produktion/Ausbildung
 - Fehlende Zeit für die Bildungsaufgabe (75% werden nicht entlastet)
 - Kaum Zugang zu pädagogischen Weiterbildungen

Qualität aus Sicht der Forschungen zu den BBL

Qualität für Berufsbildnerinnen/-bildner

Gute Ausbildung
künftiger
Fachkräfte

Erhalt der
künftigen
Berufsleute im
Beruf

Ruf des
Unternehmens

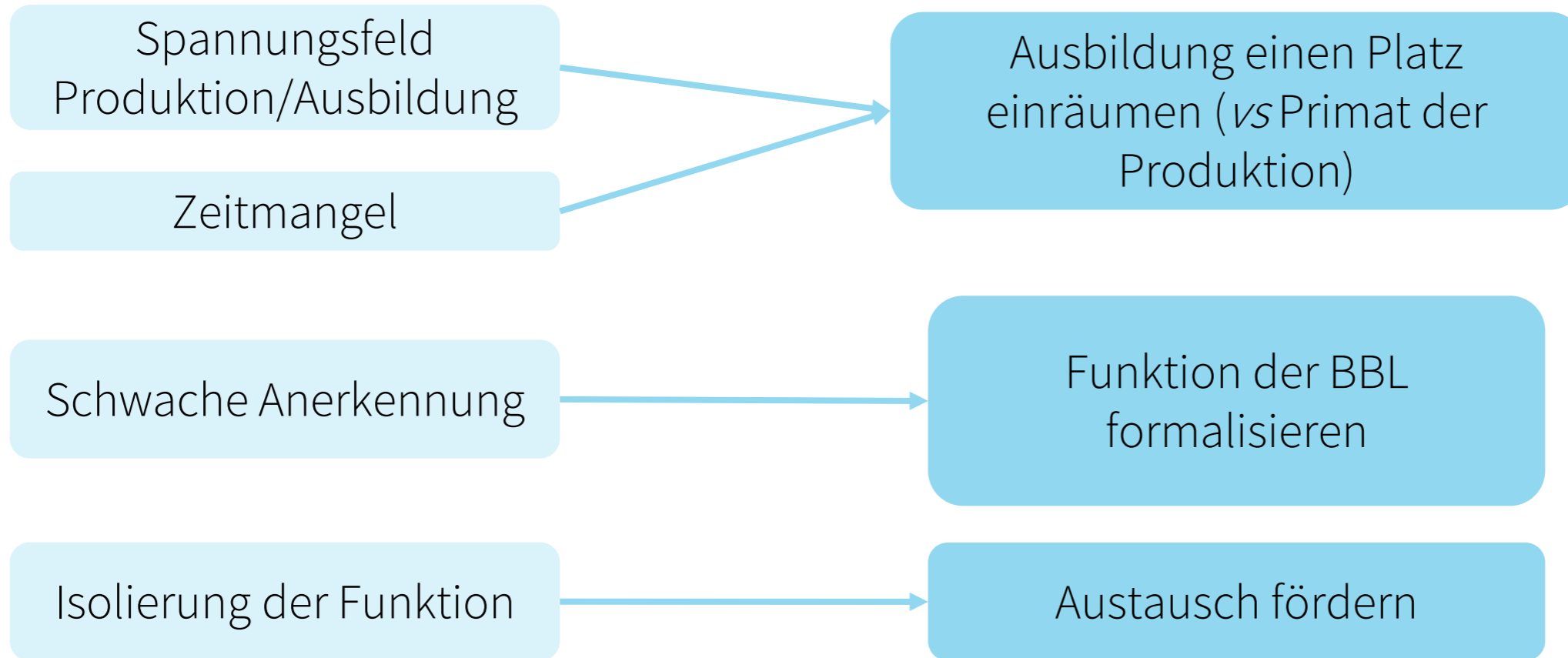
Begleitung und
Nachbereitung

Qualitätsfragen

Die Qualität der dualen
Ausbildung mit der Qualität
der Ausbildung im Betrieb
und den Bedingungen für
BBL zur Ausbildung in
Verbindung bringen

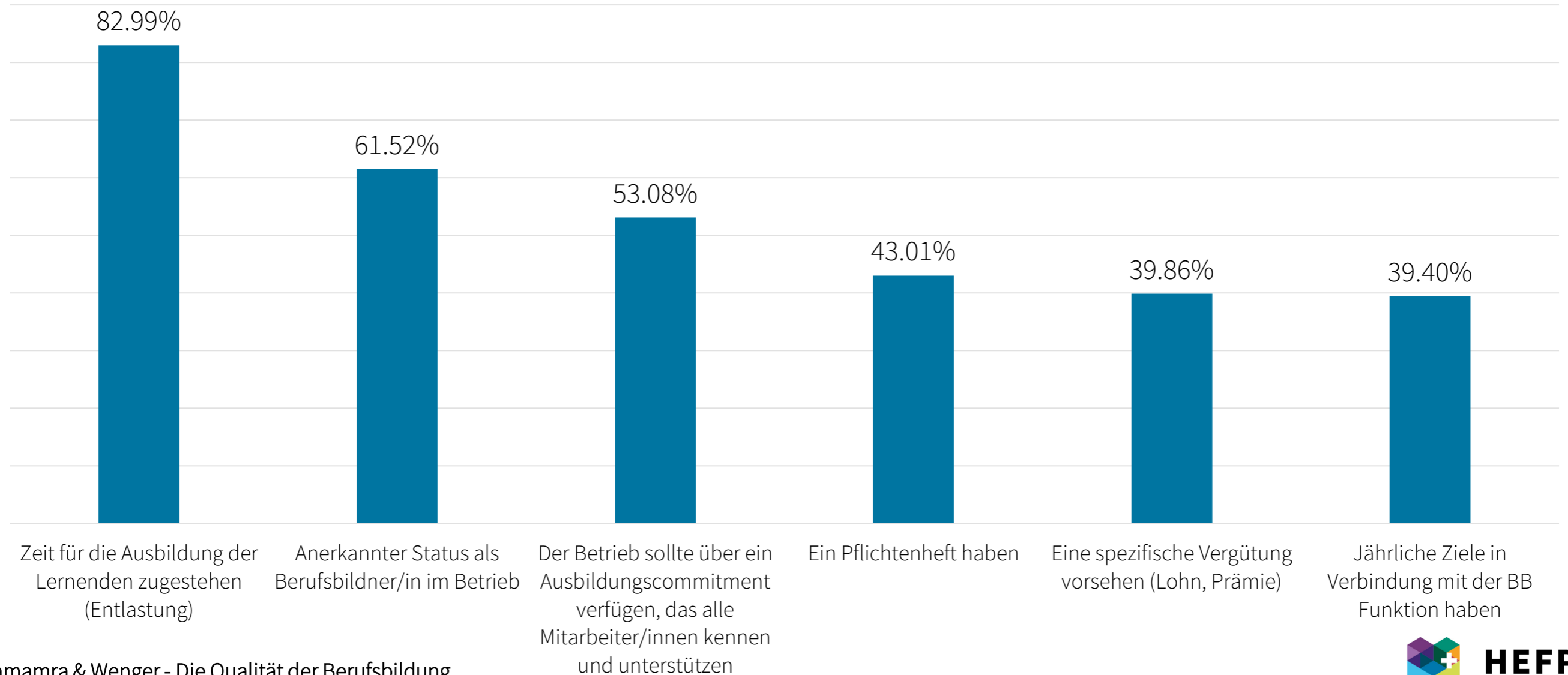
Qualität aus Sicht der Forschungen zu den BBL

Von den Bedingungen zur Ausübung der BBL-Funktion zu den Rahmenbedingungen



Qualität aus Sicht der Forschungen zu den BBL

Von den BBL gewünschte Rahmenbedingungen



Qualität aus Sicht der Forschungen zu den BBL

Welche Indikatoren für die Qualität in der Berufsbildung?

- Qualität wird anhand der Fähigkeit beurteilt, qualifizierte Arbeitskräfte hervorzubringen, die während und nach der Ausbildung einsetzbar sind; die Qualität der BB könnte jedoch an anderen Indikatoren gemessen werden:
 - Qualität der im Lehrbetrieb angebotenen Begleitung und Nachbereitung (Aus- und Weiterbildung der BBL)
 - Rahmenbedingungen für die Schlüsselakteure des Systems, die BBL (Status, Pflichtenheft oder Lohn)
 - Insbesondere Entlastung für die Bildungsaufgabe
 - Explizites Engagement des Unternehmens
 - Anerkennung der Funktion der BBL

Werkzeuge, um über die Qualität der BB nachzudenken und zu handeln

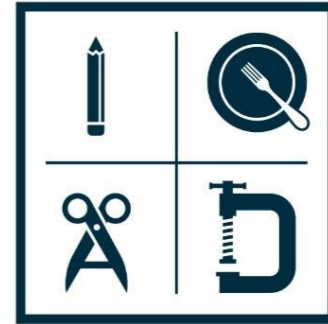
12 Handlungsansätze für BBL

Unterstützungs-
massnahmen für
BBL



Werkzeuge, um über die Qualität der BB nachzudenken und zu handeln

Alle Qualitätselemente in einem Instrument vereint



Qualitätsbestand
Duale BB



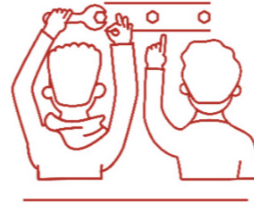
Verbindung zw.
Theorie und Praxis



Kontakt zu den
Lernorten



Lerndoku-
mentation



Betreuung
im Betrieb



Aufgabenvielfalt



Kunden-
kontakt



Undankbare
Aufgaben



Als Mitarbeiter/in
angesehen
werden



Unterrichts-
praktiken



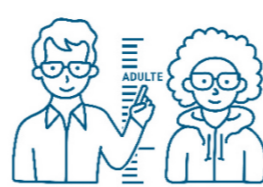
Kontrolle
in der Schule



Belastung
durch die
Schule



Soziale Beziehungen
in der Schule



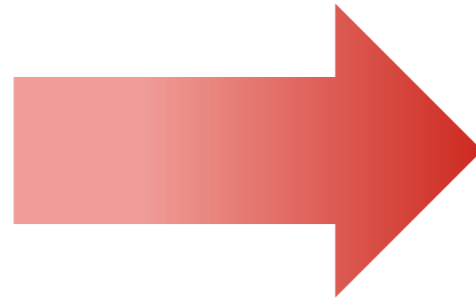
Als Erwachsene/r
behandelt werden

Fazit

Akteurinnen/
Akteure der Praxis

Institutionelle
Akteurinnen /
Akteure

Lernorte



- Pädagogische Ausbildungen für die verschiedenen Akteurinnen/Akteure (Aus- und Weiterbildung)
- Lehrpraktiken in der Klasse und Betreuung im Betrieb

- Organisation der Arbeit und der Ausbildung (Aufgaben)
- Anerkennung der Bildungsaufgabe (Zeit, Pflichtenheft)

- Soziale Beziehungen in der Schule und im Betrieb
- Beziehungen zu Kundschaft und Patientinnen/Patienten
- Berufsidentitäten

- Lehraufsicht
- Verfügbares Material (QualiCarte, Ordner)

- Verbindungen zwischen den Lernorten (Inhalte)
- Verbindungen Theorie/Praxis

Fazit

- Tendenz der Akteurinnen/Akteure der BGB, den Begriff der Qualität zu versachlichen (Arbeitsmarktfähigkeit, Eingliederungsquote, Jugendarbeitslosigkeitsquote) → ökonomistische Sicht des Systems.
- Andere Dimensionen der Qualität (Lehrpraktiken, Begleitung, Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen) → pädagogische Dimension.
- Subjektive Dimension der Qualität (individuelle Betrachtungen der zwischenmenschlichen, formativen Dimensionen und der sozialen Beziehungen).

→ Zur Verbesserung der Qualität der dualen Berufsbildung ist es wichtig, verschiedene Auffassungen von Qualität zu verknüpfen und die Indikatoren auszuweiten.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

«Die Lernenden, die wir ausbilden, sind auch ein bisschen die Visitenkarte des Unternehmens, für das wir arbeiten. Deshalb ist es wichtig, dass wir diese Aufgabe gut machen.»

Valérie, kaufmännische Angestellte und Berufsbildnerin in einem mittelgrossen Unternehmen für Landschaftsbau

Kontakt: nadia.lamamra@hefp.swiss | matilde.wenger@hefp.swiss

Referenzen

- Berger, J.-L., Wenger, M., & Sauli, F. (2020). La qualité de la formation professionnelle duale en Suisse. *Education Permanente, 223*, 91-100.
- Bergman, M. M., Hupka-Brunner, S., Keller, A., Meyer, T., & Stalder, B. E. (Eds). (2011). *Transitions juvéniles en Suisse. Résultats de l'étude longitudinale TREE* (vol. 1). Berne: Seismo.
- Bosset, I., Duc, B., & Lamamra, N. (2020). La formation professionnelle en Suisse: des limites révélées par les résiliations de contrat d'apprentissage. *Formation emploi, 149*, 39-60.
- Foin, S., & Gauthier, R.-F. (2020). Quelle mesure de la qualité dans les réformes éducatives?. La qualité n'est pas qu'un enjeu de performance. *Revue internationale d'éducation de Sèvres, (83)*, 95-104.
- Gomensoro, A., Meyer, T., Hupka-Brunner, S., Jann, B., Müller, B, Oesch, D., Rudin, M., & Scharenberg, K. (2017). *Situation professionnelle à l'âge de trente ans. Mise à jour des résultats de l'étude longitudinale TREE*. TREE.
- Kriesi, I., Neumann, J., Schweri, J., Griga, D., Kuhn, A., Schmid, E. & Baumeler, C. (2016). Rester? S'en aller? Recommencer? Fréquence, causes et répercussions des résiliations de contrats d'apprentissage. Observatoire suisse de la formation professionnelle, Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle IFFP
- Lamamra, N., Duc, B., & Besozzi, R. (2020). *Au cœur du système dual : les formateurs et formatrices en entreprise. Résultats d'une recherche et pistes d'action pour les acteurs et actrices de la formation professionnelle*. IFFP.

Referenzen

- Lamamra, N., & Masdonati, J. (2009). *Arrêter une formation professionnelle. Mots et maux d'apprentis*. Antipodes.
- Lamamra, N., & Wenger, M. (2022). *Quotidien et besoins des formateurs et formatrices en entreprise. Rapport d'analyse et propositions d'offres de formations continues*. HEFP.
- OCDE (2023). *Taux de chômage de l'OCDE - Mise à jour : septembre 2023*. <https://www.oecd.org/fr/presse/taux-de-chomage-de-locde-mise-a-jour-juin-2023.htm>
- OFS (2023). *Résiliation du contrat d'apprentissage, réentrée, statut de certification. Résultats pour la formation professionnelle initiale duale (AFP et CFC), édition 2023*. <https://www.swissstats.bfs.admin.ch/collection/ch.admin.bfs.swissstat.fr.issue231516422300/article/issue231516422300-01>
- Plante, J., & Bouchard, C. (1998). La qualité. Sa définition et sa mesure. *Service social*, 47(1-2), 27-61.
- Wenger, M., & Lamamra, N. (2022). *Premiers résultats de l'enquête TAB. Rapport des analyses descriptives*. HEFP.
- Wenger, M., & Lamamra, N. (2023). *Les besoins et préférences en matière de formation continue des personnes formatrices d'apprenti-e-s. Analyses de l'enquête en ligne – Rapport final*. HEFP.
- Wittek, L., & Kvernbekk, T. (2011). On the problems of asking for a definition of quality in education. *Scandinavian Journal of Educational Research*, 55(6), 671-684.